



»Wién as do?« —

»En Deiwel mat séngem eiserne Stáf!« etc. —

### 139. **Gelden Zépperche.**

Die Kinder sammeln sich dünne platte Steinchen und stellen sich an's Wasser. Dann werfen sie dieselben so darüber hin, daß die Steinchen die Wasserfläche mehrmals hüpfend durchschneiden. Das nennen sie Zépperche, gelden Zépperche máchen, oder Botterschmiére werfen. Plumpst ein Steinchen aber in's Wasser, ohne Zépperche hervorzubringen, so sagen sie, das sei éng Mòck (Kröte) geworden.

### 140. **Spiel mit Reifen.**

Die Mitspielenden stellen sich im Kreise auf, so daß ein Kind ungefähr sechs Schritte von dem andern entfernt steht. Jedes hat ein etwa 50 Centimeter langes Stäbchen in der Hand. Damit schleudert eines dem andern einen Reifen, von 25—30 Centimeter Durchmesser, in schönem Bogen zu, der dann jedesmal mit dem Stäbchen aufgefangen wird. Der Reifen wird immer von der rechten Seite aufgefangen und dann dem Nachbar zur Linken wieder zugehlehndert. Es können auch mehrere Reifen sein, so daß immer einige sich in der Luft befinden, dann nimmt sich das Spiel viel schöner aus. Es ist wohl unnötig zu bemerken, daß einige Übung erfordert ist, die Reifen geschickt aufzufangen und dem Nachbar in schönem Bogen wieder zuzuschleudern. Doch gewährt das Spiel viel Unterhaltung.

### 141. **Durch den Grünenwald gehen.**

Die Kinder haben sich in eine Reihe niedergesetzt. Eines, der Leiter des Spieles, geht von einem zum andern, kizelt es eine Weile am Knie und spricht dabei:

Kriwel, Kriwel, Kruowel,  
 Lach' mir nicht, schmunz' mir nicht,  
 Zeig' mir deine weißen Zähnen nicht,  
 Sonst mußt du dreimal durch den Grünenwald gehen!

Diejenigen Kinder, welche lachen, müssen, wenn der Leiter des Spieles an's Ende gekommen, durch den Grünenwald gehen. Das geht so zu: die Kinder machen sich jedes einen Plumpsack und stellen sich in zwei Reihen auf, die Gesichter einander zugekehrt. Nun müssen die Betreffenden dreimal zwischen dieser Doppelreihe durchlaufen, wobei man ihnen Schläge mit dem Plumpsacke gibt. (Das nennt man auch »durch de Feischerwald gón«.) Dann wird ein anderer gewählt, der das Spiel leitet, und es geht wieder an.

### 142. **Spiel mit Steinchen.**

Die Kinder haben fünf Steinchen oder ebensoviele Spielfknochen. Wenn das Spiel angeht, nimmt ein Kind sie alle fünf in die eine Hand. Dann legt es eines nach dem